Donnerstag, den 6. September 1888,
Abends 7 Uhr
in der Kirche zu St. Matthäi
CONCERT
zum Besten des Martha-Hauses,

unter Leitung und Mitwirkung des Herrn Musikdirector **Heinrich Kiesse**, und unter gütiger Mitwirkung von Frau **Bertha von Knappstädt**, den Herren **Richard Geyer**, Violoncell-Virtuos **Julius Klengel**, Orgel-Virtuos **Bernhard Pfannstiehl**, **Rehse** und **Schwabe**.

Programm.

1) Präludium und Fuge (Ddur) für Orgel von . . . . J. S. Bach.
2) Zwei geistliche Gesänge für Mezzo-Sopran:
   a) „Sei gnädig" aus dem Te Deum von . . Fr. G. Händel.
   b) Psalm 86 . . . . . Martini.
3) Andante cantabile für Violoncell von . . . . . Tartini.
4) Zwei geistliche Gesänge für Tenor:
   a) Arie mit obligatem Cellosolo a. „Paulus" v. Fel. Mendelssohn-Bartholdy.
   b) „Abendgebet" (Manuscript) von . . . . . W. Stade.
5) Fuge (Cdur) für Orgel (Manuscript) von . . . . . Fr. Aug. Haupt.
6) Drei geistliche Lieder für Mezzo-Sopran:
   a) „Sei still" von . . . . . J. Raff.
   b) Litanei auf das Fest aller Seelen von . . Fr. Schubert.
   c) „Wenn der Herr ein Kreuze schickt" (Kaiser Friedrich's Lieblingslied) von . . . . Rob. Radecke.
7) „Abendlied" für Violoncell . . . . . Rob. Schumann.
8) Duett für Alt und Tenor und Choral aus der Cantate: „Eine feste Burg", mit Begleitung einer Violine, englisch Horn, Cello, Contrabass und Orgel von . J. S. Bach.

Der Eintritt zum Concert ist gegen Entnahme eines Programms an den Kirchthüren für 50 ₰ zu erlangen ohne der Wohlthätigkeit Schranken zu setzen. Gesperrte Plätze, am Altar, sind in der Kirchenexpedition zu haben.
Anfang des Concertes um 7 Uhr. — Ende 8½ Uhr.

Große Münchener Kunst-Auction.

Die Versteigerung der Gemäldesammlung des weiland
Altgrafen zu Salm-Reifferscheid-Prag
findet Dienstag d. 11. September Vormitt. 10 Uhr in den Centralsälen statt.
Oeffentliche Besichtigung daselbst vom 8. bis 10. September.
Der Katalog ist in einer illustrirten und einer nichtillustrirten Ausgabe — erstere zum Preise von ℳ 5 — zu beziehen durch
C. A. Fleischmann's Hof-Buch- u. Kunsthandlung.

Die Königl. Sächs. Altersrentenbank

gewährt folgende feste Renten auf Lebenszeit für je 100 Mark Einzahlung im 20. Lebensjahre:

vom 45. Jahre an	ℳ 13. 43 ₰	und ℳ 19. 36 ₰	bei Capital-Verbrauch
„ 50. „ „	„ 19. 52 „	„ „ 28. 12 „	
„ 55. „ „	„ 29. 94 „	„ „ 43. 14 „	
„ 60. „ „	„ 46. 78 „	„ „ 67. 41 „	
„ 65. „ „	„ 81. 19 „	„ „ 117. — „	bei Capital-Rückgabe.

Diese Rentensätze zeigen deutlich, wie leicht **Jedermann** für sein Alter sorgen kann. Die Einzahlungen sind freiwillige und an keine Zeit gebunden. Aeltere, alleinstehende Personen überheben sich durch Einkauf in die Bank, bei notorischer Sicherheit gegenüber dem immer mehr weichenden Zinsfuße, jeder weiteren Sorge. Zu jeder näheren Auskunft, wie zur Entgegennahme von Anträgen und Einzahlungen erbietet sich die Agentur von **Heinr. Schäfer, Petersstr. 33.**

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft Atropos in Leipzig,

eingetragen Fol. 38 im Genossenschaftsregister des Königlichen Amtsgerichts Leipzig, lädt ihre Mitglieder zur diesjährigen **Generalversammlung** auf
Sonntag, den 9. September 1888, Vormittags 10 Uhr
in den Saal des neuen Innungshauses der Schuhmacher, Schloßgasse Nr. 10, I., in Leipzig, hiermit ein.

Tagesordnung:
1) Vorlegung des Geschäftsberichts und Rechnungsabschlusses für das Jahr 1887 und Ertheilung der Decharge für diese vom Directorium gelegte und vom Ausschuß geprüfte Jahresrechnung.
2) Bestimmung einer Remuneration für den Ausschuß auf das Jahr 1887.
3) Wahl neuer Ausschußmitglieder an Stelle der nach den Statuten §. 25 ausscheidenden, aber sofort wieder wählbaren Herren **Albelt, Haase I, Hemmann, Merker, Syberg** und **Weber**, sowie des vom Ausschuß an die Stelle des durch den Tod ausgeschiedenen Herrn **Wagner** interimistisch gewählten Ausschußmitgliedes Herrn **Galler**.

Die Legitimation der erscheinenden Mitglieder hat durch Vorweis der Prämienquittung vom Juli oder August dieses Jahres zu geschehen.
Um 10 Uhr beginnt die Aufnahme der Präsenzliste, um ½11 Uhr wird der Saal geschlossen und beginnt die Verhandlung.
Der gedruckte Rechenschaftsbericht von 1887 liegt im Gesellschafts-Bureau, Windmühlengasse Nr. 1, zur Empfangnahme bereit.
Leipzig, am 18. Juni 1888.

Das Directorium: Dr. Hans Blum, Rechtsanwalt, z. Z. Vorsitzender.
Der Ausschuß: Friedrich Thierbach, z. Z. Ausschußvorst.

Jean Fränkel
Bank-Geschäft
Friedrichstrasse 180 **BERLIN W.** Ecke der Taubenstr.
Reichsbank-Giro-Conto • Telephon No. 60.

vermittelt Cassa-, Zeit- und Prämiengeschäfte zu den coulantesten Bedingungen. Um die Chancen der jeweiligen Strömung auszunutzen, führe ich, da sich oft gerade die Papiere, welche eigentlich per Cassa gehandelt werden, am meisten zu gewinnbringenden Transactionen eignen, auch in diesen Papieren **Zeitgeschäfte** aus.
Kostenfreie Controle verloosbarer Effecten, Coupons-Einlösung etc. Versicherung gegen Verloosung erfolgt zu den billigsten Sätzen.
Mein täglich erscheinendes ausführlichstes Börsenresumé, sowie meine Broschüre: „Capitalsanlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der Zeit- u. Prämiengeschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem Risico) versende ich gratis und franco.

Collection Spemann
Serie der Gegenwart. *Moderne Romane.*
Preis des elegant gebund. Bandes 1 Mark. Kataloge gratis in jeder Buchhandlung.

Fleischbeschaubücher für Trichinenschauer. Preis in Umschlag mit Actendeckel: 6 Bogen 50 Pf., über 600 Eintragungen; 12 Bog. 90 Pf., über 1300 Eintr.; 18 Bog. Mk. 1,25, über 2000 Eintrag.; 24 Bog. Mk. 1,60, über 2650 Eintrag. In starkem Pappband mit Leinwandrücken 6—18 Bog. 40 Pf. mehr, 24 Bog. 50 Pf. mehr.

Fleischbücher für von auswärts einzuführende Fleischwaaren. Preis: 16 Seiten stark, zu 320 Eintragungen, in Actendeckel geheftet, das Stück 12 Pf., 10 St. Mk. 1,00; 24 Seiten stark, über 420 Eintragungen, das Stück 18 Pf., 10 St. Mk. 1,50; 32 Seiten stark, über 588 Eintragungen, das St. 25 Pf., 10 St. Mk. 2,00. In starkem Pappband mit Leinwandecken 20 Pf. mehr.

Schlachtbücher für gewerbsmäßig Schlachtende. Preis: dieselbe wie bei den Fleischbüchern.

Befundscheine, 100 Stück 50 Pf., 1000 Stück Mk. 4.50.

In gesetzlich vorgeschriebener Weise nach den Angaben eines mit der Ausführung der Königl. Verordnung betrauten Beamten angefertigt durch die **Albanus'sche Buchdruckerei Chr. Teich in Dresden** zu beziehen.
Buch- und Papierhändlern werden diese Formulare mit entsprechendem Rabatt zum Wiederverkauf empfohlen.

Neu erbaut. **„Rostocker Hof"** Neu erbaut.
Hôtel I. Ranges
in **Rostock** in Mecklenburg,
in der Mitte der Stadt, am Hopfenmarkt belegen.

Versteigerung zu Plagwitz.
Montag, den 3. September 1888,
von Vorm. 10 Uhr an,
sollen im Gasthaus zum Gosenschlößchen
circa 80 Stück Damenmäntel, 1 Aquarium, sowie eine Partie Mahag.- und Nußb.-Möbel
meistbietend unter den dort aushängenden Bedingungen versteigert werden.
Leipzig, den 31. August 1888.
Steinbeck, Gerichtsvollzieher.

Pfänder-Auction.
Morgen Nachmittag 2 Uhr versteigere ich Sonntags und Schulze's Pfandgeschäft verfallene Pfänder.
Große Fleischergasse 7,
Moritz Fuchs, Auctionator.

Grosse Auction.
Dienstag, den 4. Septbr., v. Vorm. 9 Uhr ab sollen im Lagerhause d. Metzer'schen Möbeltransportgeschäftes, Dorotheenstr. Nr. 9, für fremde Rechnung eine Partie **feine Möbel,** wobei 1 silberfarb. u. eine rothe **Plüschgarnitur, 2 gr. Trumeaus-spiegel, Schränke, Tische** ꝛc., **Wirthschaftsgegenstände, Küchengeräthe, Glas, Porzellan, Uhren, Betten, Wäsche, Kleider, gute Bücher u. Bilder,** sowie eine fast neue, vorzügl. **Ladeneinrichtung für Colonialwaarengeschäft, gr. Ladentisch m. eich. Platte, gr. Regale** m. ca. 120 Kast. ꝛc. meistbiet. gegen sof. Baarzahlung versteigert werden durch **Auctionator Jungmann.**

Nachlass-Auction.
Nächsten Dienstag, als d. 4. Septbr. a. c., v. früh ½10 Uhr u. Nachm. v. 2 Uhr an sollen im Restaurant zur Grenze, Ecke der Grenz- u. Seitenstr. in Reudnitz, versch. Nachl.-Sachen, als: 1 Partie gute Möbel, 1 Singer-Nähmaschine, Uhren, 4 Geb. Betten, Wäsche, Kleidungsst., Küchengeräthe u. s. w., gegen baare Zahlung versteigert werden.
Reudnitz. **J. Hunig,** Ortsrichter.

Die Militairdienst- und Aussteuer-Versicherungs-Gesellschaft f. Deutschland
„Hannovera"
schließt Versicherungen für Knaben resp. Mädchen unter besonders günstigen Bedingungen und zu angemessen niedrigen Prämien. Geschäftsberichte, Prospecte ꝛc. verabreichen die Vertreter der Gesellschaft, in Leipzig
Die Betriebsdirection,
C. Hesse, Windmühlenstr. 46, II.
Tüchtige Agenten werden unter günstigen Bedingungen angestellt.

Neueste Offene Stellen, aller Branchen bringt der im 11. Jahrgang stehende „Deutsche Central-Stellen-Anzeiger" in Esslingen wöchentlich 2mal in größter Anzahl. Probe-Nummern gratis.

לראש השנה
Neujahrswünsche
bei Robert Haleeker, Ritterstraße Nr. 11.

Preiscourants,
kaufm. Formulare, Couverts gr. Auswahl, Copirbücher 1a 1000 Bl. ℳ 2.50, Frachtbriefe mit Firma, sehr billig. L. Koseberg, Hofgeismar. Muster fr.

Dresden
BRITISH HOTEL
Eduard Gerdes.

Hasserode im Harz
Hôtel Hohnstein.
Altbewährtes Hotel in der schönsten u. gesündesten Lage von **Hasserode, angenehmer Sommeraufenthalt.** Omnibus-Verbindung vom Fuße der kleinernen Renne nach **Hotel Hohnstein** und **Wernigerode.**
Der Besitzer G. Hesselbarth.

Gotha,
Hôtel Wünscher.
Altrenommirtes größtes **Haus I. Ranges,** mit großem Garten, in schönster Lage der Stadt, empfiehlt sich durch gute Küche, vorzügliche Weine, bei civilen Preisen.
Emil Altmann, Besitzer.

Besuchern von Bad Ems
wird gesunde, billige Wohnung und gute Pension
Haus Wilhelmsburg,
gegenüber den Königlichen Mineralbädern „Zu den 4 Thürmen", bestens empfohlen.
K. A. Vogelsberger.

Dr. Sachse
von der Reise zurück.

Von der Reise zurück.
Zahnarzt C. A. Hube.

Von der Reise zurück
Dr. Gustav Schwabe,
Augenarzt.

Augenarzt Dr. Schoen
ist zurückgekehrt.

Augenarzt Dr. Lamhofer
von der Reise zurück.

Dr. med. Arnold Schmidt
von der Reise zurück.

Das zahntechnische Atelier
von **Richard Gerth,**
Hainstraße 26, II.
(Prämiirt mit der Medaille für verdienstvolle Leistungen 1886)
empfiehlt **künstliche Zähne und Gebisse** in Gold und Kautschuk. Reparaturen, Plomben, schmerzloses Zahnziehen u. Reinigen der Zähne. Mäßige Preise. Sprechstunden von 8—6 Uhr.

Künstl. Zähne, Plomb., Reinig., Ausziehen, auch i. d. Verständ. unter ärztlicher Assistenz.
Paul Roch, Grimmaische Straße 26.

Bekanntmachung,
die Ausgabe neuer Couponsbogen zu den Obligationen der 4% Oesterreichischen Goldrente betreffend.

Das kaiserliche königliche Hohe Finanzministerium in Wien hat im Interesse der ausländischen Besitzer von Oesterr. Goldrente die Einrichtung getroffen, daß dieselben die neuen Couponsbogen zu ihren Titres auch an verschiedenen Hauptplätzen im Auslande kostenfrei erheben können.

Infolge des mir dazu von dieser hohen Stelle gewordenen Auftrages erkläre ich mich unter den hierunter angegebenen, vom k. k. Finanzministerium festgesetzten Bedingungen zur kostenfreien Besorgung der betreffenden Couponsbogen bereit.

Leipzig, 25. August 1888.

H. C. Plaut.

Kundmachung
des k. k. Finanzministeriums, betr. die Ausfolgung neuer Couponsbogen zu den Obligationen der mit 4% in Gold verzinslichen Rentenschuld der im Reichsrathe vertretenen Königreiche u. Länder.

Mit Rücksicht auf die am 1. October d. J. eintretende Fälligkeit des letzten der, den Obligationen der 4 %, österr. Goldrente beigegebenen Coupons werden hiermit für die Hinausgabe der neuen Couponsbogen folgende Bestimmungen getroffen:

1) Die Ausgabe der neuen Couponsbogen zu den Obligationen der 4%, österr. Goldrente aller Appoints (à 10,000 fl., 1000 fl. — 200 fl.) wird mit dem 15. September 1888 beginnen.
2) Die neuen Couponsbogen, welche 24 Halbjahrscoupons, der erste am 1. April 1889, der letzte am 1. October 1900, fällig, sowie einen Talon enthalten, können erhoben werden:
   a. bei der k. k. Staatsschuldencasse in Wien,
   b. außerhalb Wien: bei den k. k. Ländercassen (Landeshauptcassen, Finanzlandescassen und Landesgefällämter),
   c. ferner in Amsterdam, Brüssel, Paris, Basel, Zürich, Berlin, Frankfurt a/M., Leipzig und Stuttgart bei den an diesen Plätzen bekanntgegebenen Vermittlungsstellen.
3) Bei der k. k. Staatsschuldencasse haben die Parteien, wenn sie mehr als einen Talon beibringen, die Talons mittelst Consignationen, getrennt nach den Appoints der zugehörigen Obligationen, einzureichen.
   Ueber mehrere Consignationen ist ein Summarium mit Angabe der Anzahl der Packete, sowie der Stückzahl der eingereichten Talons beizubringen.
   Einzelne Talons sind ohne Consignation einzureichen, auf der Rückseite des Talons, dann aber Name und Wohnort des Einreichers beizusetzen.
   Einzeln eingereichte Talons werden sogleich liquidirt und die dafür gebührenden Couponsbogen noch am Einreichungstage den Parteien ausgefolgt.
   Für die mit Consignation eingereichten Talons wird ein Rückschein ausgefolgt und hierbei der Partei der Zeitpunct bekannt gegeben, an welchem die für die eingereichten Talons gebührenden Couponsbogen gegen Abgabe des Rückscheines werden erfolgt werden.
   Parteien, welche außerhalb Wiens, in den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern ihren Wohnsitz haben, ist gestattet, die Einreichung von Talons bei der k. k. Staatsschuldencasse auch durch Vermittlung des nächstgelegenen k. k. Steueramtes bewirken zu dürfen, daß die Talons in derselben Weise, wie es für die Einreichung bei der k. k. Staatsschuldencasse vorgezeichnet ist, dem k. k. Steueramte zum Behufe der Einsendung an die k. k. Staatsschuldencasse gegen Empfangsbestätigung übergeben und sohin gegen Ausstellung dieser Empfangsbestätigung die von der k. k. Staatsschuldencasse an das k. k. Steueramt gesendeten Couponsbogen bei dem Steueramte übernommen werden.
   Der Zeitpunct der Ausfolgung der Couponsbogen wird in dem letzteren Falle dem Einreicher seitens des k. k. Steueramtes bekannt gegeben werden.
4) Bei den im Puncte 2 ad b und c genannten Vermittlungsstellen sind die Talons mittelst in doppelter Ausfertigung ausgestellter Verzeichnisse einzureichen, welche die wesentlichen Merkmale der Talons (Appoints der Obligationen und deren Nummer) enthalten und von der Partei unter Angabe ihres Wohnortes unterfertigt sein müssen.
   Die eingereichten Talons werden von der Vermittlungsstelle mit der Bestätigung der Anmeldung versehen und sodann der Partei unter Angabe des Zeitpunctes, an welchem die Couponsbogen erhoben werden können, zurückgestellt. Zur angegebenen Zeit werden der Partei die neuen Couponsbogen gegen Beibringung und unter Einziehung der mit der Bestätigung der Anmeldung versehenen Talons ausgefolgt werden.
   Die Erhebung der Couponsbogen kann nur bei derjenigen Vermittlungsstelle stattfinden, bei welcher die correspondirenden Talons zum Zwecke der Couponsbogenerhebung präsentirt und mit der Anmeldungsklausel versehen worden sind.
5) Die neuen Couponsbogen werden an die Parteien in allen Fällen unentgeltlich verabfolgt.

Wien, am 19. August 1888.

Künstliche Zähne,
Reparaturen, Umänderungen, Plomben. Solide Ausführung. Mäßige Preise.
Rudolph Wernd'l
Specialist für Zahnersatz
(früher bei Herrn Kneisel),
15 Kurprinzstraße 15,
nahe der Windmühlenstraße.
Schaukasten Burgstr., neb. Ribbig & Helbig.

Zähne schmerzl. einsetzen, Umänderung, Plomben, Reinigen, Ausziehen,
Emil Bock, Turnerstr. 29, I., Ecke Windmühlstr.

Specialarzt Dr. med. Meyer,
Berlin, Leipziger Straße 91,
für Unterleibs-, Haut-, Frauenkrankheiten u. Schwächezustände. Sprechstunde 11—2u. 4—6. (Auch Sonntags.) Auch brieflich.

Hautkrankheiten,
Harnröhren-, Blasenleiden, Schwäche (Folgen geschlechtl. Ueberreizung) heilt radical **Dr. med. Fodor,** an der Wiener Universität approbirt. Sprechst. von 10—2 u. 5—7 Uhr Leipzig, Wintergartenstraße 7, I.

Special-Arzt **Dr. Meyer** | Berlin, Kronenstrasse No. 2, 1 Tr.
heilt Geschlechts-, Frauen- und Hautkrankheiten, sowie Schwächezustände nach langjähr. bewährt. Methode, bei frischen Fällen in 3 bis 4 Tagen; veraltete u. verwelk. Fälle ebenf. in sehr kurzer Zeit. Nur von 12—2, 6—7; Sonntags von 12—2. Auswärt. mit gleich. Erfolge briefl. u. verschwieg.

Dr. med. Neubeck, Leipzig Weststraße 20. Geschl.-, Blasen-, Haut-, Magen-, Hals-, Herz- und Gemüths-Krankh. 10—2 u. 5—8. Sonst. 11—5 U. Auch briefl.

A. Scherzer, verpfl. Wundarzt,
heilt bösart. Krankheiten nach vieljähr. prakt. Erfahrungen gründlichst Neukirchhof 4, III.

Damm spec. für Geschlechtskrankheiten, discrete, Unterleibs-, Hals-, Hautkrankheit., Urinbeschwerden, Ueberreizung und Schwäche **Universitätsstrasse 11, 2. Et. 9—3 und 6—8 Uhr.**

Prack Leih-Institut A. Dachs, Katharinenstr. No. 14.

Nur neu angefertigte **Fracks** verleiht **R. Frauenstein,** Grimmaische Straße 15.

Musik-Institut
Ranstädter Steinweg 31, I. **Wilh. Grünthaler,** von Ranstädter Steinweg 31, I.
Der Unterricht umfasst: Pianoforte-, Violine-, Violoncell-, Flöte-, Zither-, Gesang- und Harmonielehre. Prospecte gratis.

Gesang- und dramatischen Unterricht
schnell fördernd, bei mäßigem Preise giebt
Törtenstraße 11, II. links.
Frau **Holtzstamm,** pens. Sängerin und Schauspielerin.

Höhere Musik-Schule
Thalstrasse No. 1 (am Johannesplatz).
Das **Winterhalbjahr** beginnt **Montag, den 1. October.** Aufgenommen werden **Schüler und Schülerinnen in die Elementar-** (Anfänger), **Mittel-** u. **Ober-,** resp. **Ausbildungs-Classen.** Unterricht wird von anerkannt **bewährten Lehrern** in **Clavier-, Violin-, Cellospiel** und in der **Theorie d. Musik** ertheilt. **Prospecte gratis.** Anmeldungen werden Wochentags von 11—1 u. 3—5 Uhr entgegengenommen.
Carl Schütze.

Kindergarten
für Kinder besser situirter Eltern.
Grenzstraße 1, part. (fr. „Tivoli"), **Naundörfchen 24** (Kl. Fuchsburg).
Anmeldungen werden tägl. entgegengenommen. **Geschwister Marggraf.**

Damen
können das **Maßnehmen, Zuschneiden** und **Kleidermachen** nach vollständig erweitertem System und leicht faßlicher Methode in 4—6 Wochen gründlich bei mir erlernen. Auch können Damen-Costüme bei mir zugeschnitten werden und eingerichtet zum Selbstverfertigen, auch angefertigt bekommen. **Louise Zimmermann,** Neumarkt 22, I.

Tanz-Unterricht.
Anfangs September beginnen meine **Winter-Tanz-Unterrichts-Curse.**
Der Unterricht findet im **(Hôtel de Prusse),** am **Rossplatz** statt.
Das Honorar beträgt **monatlich 6 Mk.,** evtl. für den **ganzen Cursus 20 Mk.**
Ferner eröffne ich einen **separat. Cursus** mit Theilnehmern aus Familienkreisen **I. Ranges.**
Meldungen nehme in meiner Wohnung **Härtelstr. 7, I.** von 12—4 Uhr entgegen.
R. Taegener, fr. Mitglied des Königl. Balletts.

Für gesunde u. empfindliche Füsse
empfiehlt sich
D. G. Wohlgemuth, Schuhmachermeister,
Petersstraße 17, I.